

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 27. Januar 2021**

Stand: 18. Januar 2021

In der Berichterstattung sind die Konsequenzen aus den Auflagen und Regelungen gemäß der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg nur teilweise berücksichtigt.

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 18. Januar 2021 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

### **Gratulation zum Geburtstag:**

<b>21. Dezember 2020</b>	<b>- Herr Fred Mahro</b>
<b>23. Dezember 2020</b>	<b>- Herr Steffen Junge</b>
<b>01. Januar 2021</b>	<b>- Frau Gabriele Scholz</b>
<b>02. Januar 2021</b>	<b>- Herr Daniel Münschke</b>
<b>03. Januar 2021</b>	<b>- Frau Anke Schade</b>
<b>21. Januar 2021</b>	<b>- Herr Konstantin Benardos</b>
<b>27. Januar 2021</b>	<b>- Herr Yves Kötteritzsch</b>

*Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 16. Dezember 2020 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **Städtebauförderung**

#### Allgemein

*Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.*

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 sowie Fördermittel aus dem Programmjahr 2020 wurden beim LBV beantragt.

Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 liegt noch nicht vor.

## **Stadtumbau/Wachstum und nachhaltige Erneuerung (STUB/WNE)**

*Die bisherigen Gesamtmaßnahmen des sog. Altprogramms „Stadtumbau“ (Aufwertung; Rückbau usw.) wurden vom LBV in die neue Programmstruktur überführt und werden ab dem Programmjahr 2020 aus dem Bund/Land-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ unterstützt.*

### **Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

##### **Stand Entwicklung Pflegefachzentrum**

*Der Bescheid seitens des LBV zum Umsetzungsplan 2021 – 2023 ist noch erforderlich.*

*Die Baugenehmigung liegt vor.*

*Die notwendigen Grundstücke wurden erworben, der Besitzübergang ist für Ende 2020 geplant. Ab spätestens Januar 2021 soll die Einzäunung und Beräumung des Grundstückes inkl. der notwendigen Baumfällungen, Abriss Ausstellungszentrum usw. erfolgen. Die notwendigen Drittmittel sollen über ein Kommunaldarlehen der Stadt Guben bereitgestellt werden, der Doppelhaushalt wurde von der SVV am 11. November 2020 beschlossen.*

Der Besitzübergang erfolgte planmäßig zum Ende des Jahres 2020, seit dem 06. Januar 2021 finden die ersten Baumfällarbeiten statt. Das Kommunaldarlehen wurde am 04. Januar 2021 ausgeschrieben und das wirtschaftlichste Angebot wird am 21. Januar 2021 bezuschlagt. Parallel erfolgt die Erarbeitung der vertraglichen Regelung zwischen der Stadt Guben und der GSW gGmbH. Bis Ende des 1. Quartals 2021 werden die Planungsleistungen soweit abgeschlossen, dass im Anschluss die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen kann. Vor Beginn der Bauarbeiten ist u.a. noch einmal (nach 2014) ein Tag des offenen Denkmals geplant, um das Gebäudeensemble vor dem Umbau zu präsentieren.

##### **Untersuchung zur Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur und Sportanlagen in den Stadtumbaugebieten der Stadt Guben unter besonderer Berücksichtigung des Standortes Schulstraße/Alte Poststraße für die Errichtung eines Bildungscampus Altstadt Ost**

*Die B.B.S.M. hat den Zuschlag erhalten.*

*Das Gesamtkonzept „Schulcampus“ soll im Rahmen des Stadtumbaus bis zum 30. September 2020 qualifiziert werden.*

\*\*\*

*Die Präsentation der Zwischenergebnisse vom 12. August 2020 kann auf der Internetseite der Stadt Guben eingesehen werden.*

\*\*\*

Als Präsentationstermin ist der Fachausschuss SBJK am 17. Februar 2021 vorgesehen.

### Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

*Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.*

\*\*\*

*Alle Nachforderungen wurden durch die GuWo mbH eingereicht. Die Baugenehmigung ist erteilt.*

*Die Ausführungsplanung hat begonnen. Aktuell erfolgt die endgültige Abstimmung zur Finanzierung zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH.*

Die Vereinbarung der gemeinsamen Förderung wurde zwischen der Stadt Guben, der ILB und der GuWo mbH geschlossen. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2021 geplant.

### Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

*Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.*

\*\*\*

*Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.*

*Danach erfolgt die weitere planerische Projektbearbeitung entsprechend der Leistungsphasen der HOAI.*

\*\*\*

*Am 29. Oktober 2020 gab es ein Arbeitsgespräch mit dem Büro Engelmann aus Cottbus zur Erarbeitung der denkmalrechtlichen Zielstellung für den Bereich Platz des Gedenkens. Diese ist Voraussetzung für die Erstellung der denkmalrechtlichen Erlaubnis durch das Landesamt.*

*Die Fertigstellung der Ausführungsplanungen ist in Abhängigkeit von den Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde für das 1. Quartal 2021 vorgesehen.*

## **Teilprogramm Rückbau (STUB /WNE RB)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

#### Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22/Dr.-Külz-Straße 18 – 24

*Für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 sind noch 7 Freilenkungen und für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 noch 6 Freilenkungen erforderlich. Das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Begutachtung ist für die Gerhart-Hauptmann-Straße 18 – 22 ohne wesentlichen Befund, für die Dr.-Külz-Straße 18 – 24 werden voraussichtlich Ersatzmaßnahmen für Haussperrlinge und Rotschwänze erforderlich.*

*Die baufachliche Prüfung wurde beauftragt. Die dafür erforderlichen Unterlagen werden derzeit zusammengestellt. Die aktive Freilenkung mit Mietergesprächen und Verhandlungen hat begonnen.*

### Weitere Rückbauvorhaben

*Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.*

*Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.*

### **Soziale Stadt (STEP)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

##### Stadtteilmanagement im Wohnpark Obersprucke

*Das LBV hat Mittel für 2020 bewilligt, um das Stadtteilmanagement im Jahr 2021 weiterführen zu können.*

\*\*\*

*Aktuell sind die geplanten Veranstaltungen nur noch unter Einhaltung der Hygienebestimmungen sehr eingeschränkt oder nicht mehr möglich.*

\*\*\*

*Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung ist das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.*

\*\*\*

Aktuell laufen die Planungen für das Jahr 2021 unter Beachtung und Vorbehalt der Pandemie-Entwicklung.

### **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

##### Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2020

*Die Online-Umfrage betreffs Interessenbekundung zur Erstellung einer digitalen Shoppingplattform wurde am 05. November 2020 gestartet. Um Rückmeldung wurde innerhalb von 14 Tagen gebeten. Von 65 angeschriebenen Kontakten, die Bereiche Handel, Dienstleistung und Gastronomie betreffend, erfolgten 12 Rückmeldungen. Diese hauptsächlich aus der Altstadt-Ost, aus den Bereichen Handel und Dienstleistungen, keine Gastronomie.*

In Folge der verhaltenen Resonanz der Online-Umfrage betreffs Interessenbekundung zur Erstellung einer digitalen Shoppingplattform, erfolgte hierzu durch Herrn Mahro mit der Bitte um Teilnahme an der Umfrage nochmals ein Aufruf via Facebook.

Die Resonanz hat sich von 12 Rückmeldungen auf 16 Rückmeldungen erhöht.

Die nächste Händlerberatung findet am 26. Januar 2021, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung statt. Geplante Tagesordnungspunkte sind u. a.:

- Auswertung Online-Umfrage, • Termine und verkaufsoffene Sonntage 1. Halbjahr 2021,
- Information zum 3. Rückkehrertag am 28. Dezember 2020.

Der Bürgermeister hat die Mitglieder im Hauptausschuss am 18. Januar 2021 darüber informiert, dass im Ergebnis eines Eilantrages die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2021 nicht wie geplant stattfinden werden.

### **Sanierungsgebiet Stadtzentrum**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

*Die Durchführung der Satzungsaufhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant.*

\*\*\*

*Mit der Informationsvorlage I 027/2019 wurden die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung ausführlich über das weitere Verfahren informiert.*

\*\*\*

*Die Beschlussfassung zur rückwirkenden Inkraftsetzung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“ wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 06. Mai 2020 beschlossen.*

\*\*\*

*Die Erarbeitung der Einzelgutachten durch ein öffentlich bestelltes Sachverständigenbüro für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken wurde beauftragt. Die erforderliche Zuarbeit umfangreicher Unterlagen ist erfolgt.*

*Weitere Absprachen hierzu erfolgten am 12. Oktober 2020 mit Herrn Dr.-Ing. Ronald Unbehau vom Sachverständigenbüro aus Berlin. Im Ergebnis sind noch 34 Grundstücke zu bewerten. Die Gutachten werden entsprechend erstellt. Die Fertigstellung wurde für Februar 2021 vereinbart.*

### **LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

##### **Dorfanger Bresinchen**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen. Die Ausführung der Bauleistungen ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

*Der Auftrag zur Erstellung der weiteren Planungsleistungen wurde erteilt.*

##### **Baumschulenweg**

*Der Zuwendungsbescheid ist am 17. Juli 2020 mit der Ausweisung eingegangen, dass die finanziellen Mittel im Jahr 2021 zur Verfügung stehen. In der aktuellen Projektbearbeitung erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 geplant.*

*Die Bauleistungen wurden beauftragt. Der Baubeginn ist in Abhängigkeit von der Witterung für den 01. März 2021 geplant.*

### Einfahrt Ortsteil Schlagsdorf/Schulwegsicherung

*Die Maßnahmen wurden zur Prüfung der Förderwürdigkeit bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. eingereicht.*

*Die LAG-Empfehlung wurde ausgesprochen. Bis 11. August 2020 mussten die Fördermittelanträge beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landschaft und Flurneuordnung (LELF) eingereicht werden. Derzeit wird auf den Zuwendungsbescheid gewartet.*

Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme ist am 22. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Vorbereitung für die Ausschreibung der Planungsleistungen.

### Spielplatz Deulowitz

Der Zuwendungsbescheid für die Maßnahme Spielplatz Deulowitz ist am 04. November 2020 eingegangen. Aktuell erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Die Ausführung ist für das 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.

## Strukturwandel in der Lausitz

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

*Am 26. Januar 2019 hat die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ihren Abschlussbericht vorgelegt.*

\*\*\*

*Aktuell sind folgende Projektsteckbriefe eingereicht worden (Gesamtvolumen ca. 130 Millionen Euro):*

- *Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase I)*
- *GUB-E-BUS (Folgeprojekt Umsetzung Studienergebnisse)*
- *Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase II)*
- *Sanierung, Entwicklung und Gestaltung des Klimaquartiers „Hegelstraße“ in Guben*
- *Errichtung eines Rail-Port im Industriegebiet-Süd Guben*
- *Erweiterung des Gewerbegebietes Deulowitz um das Industriegebiet Deulowitz Nord*
- *Grenzüberschreitender „Wasserstoffzug“, Erzeugung und Tankstelle (MWAE)*
- *Ein weiterer Steckbrief unter dem Titel „Hochwasserschutz Industriegebiet“ wurde mit hoher Priorität eingereicht.*

\*\*\*

*Siehe dazu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.*

## Regionales Entwicklungskonzept (REK)

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

*Im Sommer 2019 erfolgte durch den Landkreis Spree-Neiße die Information zur Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-*

*Forst (Lausitz). Das REK beinhaltet die strategischen Entwicklungsziele für die Region, u.a. Maßnahmenkomplexe mit Schlüsselmaßnahmen als „Handlungsfelder“.*

\*\*\*

*Am 01. Dezember 2020 fand in Forst (Lausitz) eine Beratung der Steuerungsgruppe statt. Durch das beauftragte Büro wurden Informationen zum derzeitigen Arbeitsstand des REK vorgestellt sowie das Zielsystem, v.a. künftige Handlungsfelder und Ziele durch die Mitglieder diskutiert. Im Folgenden sollen weitere Gespräche bilateral und digital mit den einzelnen Kommunen und Gemeinden zur Vertiefung der Schlüsselmaßnahmen stattfinden. Im Frühjahr 2021 soll das REK im Kreistag präsentiert werden.*

## **Standortentwicklungskonzept (SEK) und Regionaler Wachstumskern (RWK)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

*Die Städte Forst (Lausitz), Peitz und Guben haben sich im Sommer 2019 dazu entschlossen, an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) einen Antrag zur Gründung eines Regionalen Wachstumskernes (RWK) zu stellen.*

\*\*\*

*Der Zuwendungsbescheid für ein Standortentwicklungskonzept mit einem Bewilligungszeitraum bis 31. Dezember 2020 ist erstellt und befindet sich derzeit in der Beteiligung beim MWAE. Das Vergabeverfahren an ein externes Planungsbüro wird vorbereitet.*

\*\*\*

*Durch Beschluss der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurde das Unternehmen „kollektiv stadtsucht“ aus Cottbus mit der Erarbeitung des Standortentwicklungskonzeptes beauftragt. In der Auftaktberatung am 17. September 2020 wurde die Aufgabenstellung präzisiert und das weitere Vorgehen abgestimmt.*

*Nach dem auf den Antrag der Stadt Guben, Forst und des Amtes Peitz kein Fortschritt zu verzeichnen ist, hat sich der Bürgermeister der Stadt Guben im Auftrag der Beteiligten mit konkreten Fragen an das RWK in Spremberg gewandt.*

*Mittlerweile wurden Gespräche mit großen Teilen der Stakeholder (Personen oder Gruppen, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat) geführt (u.a. MWAE und Staatskanzlei) sowie eine Umfrage der Gubener Unternehmen durchgeführt. Eine Präsentation der Zwischenergebnisse ist zum 14. Januar 2021 im WSBWE geplant.*

## **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

\*\*\*

*Abstimmungen zu möglichen Bergbaufolgeplanungen erfolgen im Zusammenhang mit dem Drei-Seen-Konzept. Dieses ist Grundlage für die Entwicklung der Bergbaufolgelandschaften.*

Die 118. Sitzung des Arbeitskreises hat am 03. September 2020 stattgefunden. Für die Stadt Guben relevante Aussagen hat es in dieser Beratung nicht gegeben.

Der polnische Energiekonzern PGE (Polska Grupa Energetyczna) will sein Kohlegeschäft in eine neue Gesellschaft auslagern. Das Unternehmen beabsichtigte vor einiger Zeit den Aufschluss eines Tagebaus südlich von Gubin vorzubereiten. PGE will nun bis zum Herbst 2020 eine überarbeitete Version der eigenen Unternehmensstrategie veröffentlichen. Der Vorstandsvorsitzende zählt dabei den Kohleausstieg zu den größten Herausforderungen der Zukunft. Er sieht aber in den nächsten zehn Jahren keine Möglichkeit, sich von der Kohle komplett zu verabschieden. Die ökonomischen und vor allem sozialen Bedingungen machen einen kurzfristigen Ausstieg nicht möglich. Allerdings könne der Kohleausstieg in rund 25 Jahren durchaus vollzogen werden, so der Vorstandsvorsitzende.

Die für den 19. November 2020 geplante 119. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde wurde abgesagt.

## **Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

Der Fördermittelantrag (Projektskizze Stufe 1) wurde am 30. Oktober 2019 beim beauftragten Projektträger Jülich eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur, wenn es eine Zusage zu einer 90%-igen Förderung gibt.

\*\*\*

Der Fördermittelantrag wird derzeit abschließend bearbeitet und wird fristgerecht zum 15. Juni 2020 eingereicht.

\*\*\*

Per E-Mail wurde die Stadt Guben am 15. September 2020 vom Projektträger Jülich aufgefordert, den Projektantrag teilweise bis zum 25. September 2020 zu überarbeiten.

Diese Überarbeitung erfolgt fristgerecht. Eine Entscheidung zur Förderung soll bis Ende 2020 fallen.

Am 23. September 2020 gab es per E-Mail weitere umfangreiche Nachforderungen vom Projektträger Jülich, Frist zur Nachlieferung bis zum 21. Oktober 2020.

Auch diese Unterlagen wurden fristgerecht übergeben.

Auf Nachfrage beim Projektträger Jülich - Energie und Klima - Innovation ländlicher Räume, Klimaschutz, Kommunales Bauen (IKK) - Klimaschutz Innovativ (IKK 3) wurde u.a. erklärt:

- die überarbeiteten Unterlagen zum Antrag 03KSM0075 befinden sich momentan bei uns in Prüfung
- in Projektstart am 01. Januar 2021 ist nicht realistisch
- das Antragsverfahren im Förderaufruf für investive Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte ist zweistufig – daraus folgt, dass auch in der zweiten Stufe (Antragstellung) eine detaillierte Prüfung und Bewertung des Antrags erfolgt

- *eine verbindliche Aussage über die grundsätzliche Förderfähigkeit des beantragten Vorhabens ist demnach zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.*

*Unter diesen Maßgaben werden die Projektpartner zur nächsten Beratung eingeladen.*

Am 13. Januar 2021 fand eine Videokonferenz mit Vertretern des Fördermittelgebers und dem Projektträger Jülich statt. Besprochen wurden weitere Nachforderungen zum Fördermittelantrag. Diese wurden anschließend per E-Mail an die Stadt Guben übergeben.

Am 19. Januar 2021 findet eine Abstimmungsrunde mit den Vertretern der Projektgemeinschaft zum weiteren Verfahren statt.

## **Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

*Die Teilnahme der Stadt Guben am European Energy Award wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar 2019 beschlossen.*

\*\*\*

*Am 31. März 2020 fand als Auftaktveranstaltung eine Videokonferenz statt. Teilnehmer waren Vertreter vom Büro Seecon Ingenieure GmbH, der SWG GmbH, der EVG GmbH, der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH und der Stadt Guben.*

\*\*\*

*Im Fachausschuss WSBWE am 26. November 2020 gibt es einen ersten Sachstandsbericht zum European Energy Award (eea) durch das beauftragte Büro Seecon.*

*Die Berichterstattung hat stattgefunden. Der Vertreter des beauftragten Unternehmens wurde per Videokonferenz zur Ausschusssitzung zugeschaltet.*

*Bis März 2021 soll der European Energy Award-Bericht mit den wesentlichen Ergebnissen der IST-Analyse und den Handlungsempfehlungen vorliegen.*

Der erste Mittelabruf wurde inklusive aller Nachforderungen bei der ILB eingereicht.

## **Hochwasserschutz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

*Mit Schreiben vom 08. Januar 2020 wurden die Termine durch das Landesamt für Umwelt konkretisiert. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten soll mit den Bauleistungen im August 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen.*

- *Hochwasserschutz Guben. 2. Bauabschnitt Teilobjekt 3:*

*Für dieses Projekt erfolgt aktuell die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistung. Geplant ist hier, den Bau im Zeitraum vom November 2020 bis zum Dezember 2021 durchzuführen. Mit der Veränderung der Fertigstellung*

des 2. Teilobjektes ist auch in diesem Abschnitt von einer Verschiebung nach 2022 auszugehen.

➤ *Hochwasserschutz Industriegebiet Guben:*

*Für den Abschnitt der Lausitzer Neiße im Bereich des Industriegebietes der Stadt Guben ist eine Aktualisierung der bestehenden Gefahren- und Risikokarten noch nicht erforderlich.*

*Mit Rundschreiben 05/2020 vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) wurde die Aktualisierung der Gefahren- und Risikokarten gemäß der Hochwasserschutzrisikomanagementrichtlinie der EU bekanntgegeben. Die aktualisierten Karten bilden die Grundlage für die im nächsten Schritt bis Ende 2021 zu überprüfenden Hochwasserrisikomanagementpläne.*

➤ *Sedimente:*

*Die in der Regionalen Maßnahmenplanung benannten Defizite beim Hochwasserschutz begründeten eine Vermessung der Lausitzer Neiße, die in diesem Jahr abgeschlossen wird. Diese dient als Grundlage für weitergehende hydraulische Untersuchungen, um z.B. auch den Einfluss der Sedimentation zu bestimmen. Ein neues hydraulisches Modell der Lausitzer Neiße wird in enger Zusammenarbeit mit den Anrainerstaaten Polen und Tschechien sowie dem Bundesland Sachsen aktuell aufgebaut. Sollten die hydraulische Modellierung bzw. baulich umgesetzte Hochwasserschutzmaßnahmen eine Neubewertung des Hochwasserrisikos erfordern, werden die Gefahren- und Risikokarten entsprechend angepasst.*

## **2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)**

*Die Holzungsarbeiten wurden planmäßig abgeschlossen. Die Leistungen zur Bauvorbereitung (Errichtung einer wasserseitigen Baustraße) wurden vergeben und sollen im April 2020 beginnen.*

\*\*\*

*Der Fertigstellungstermin wurde durch das LfU auf November 2020 verschoben.*

\*\*\*

*Mit Schreiben vom 09. Juni 2020 hat das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz auf Nachfrage des Bürgermeisters wie folgt informiert:*

*„... Zu den von Ihnen angesprochenen laufenden Vorhaben im Stadtgebiet kann ich Ihnen folgenden aktuellen Sachstand mitteilen. Der Baubeginn für den z. Bauabschnitt - Teilobjekt 3 ist für den November 2020 vorgesehen, der Bauabschluss dieses Teilobjektes bis Januar 2022.*

*Im 3. Bauabschnitt laufen in diesem Sommer Vermessungsarbeiten, die dann Grundlage für die weitere Planung und die Erarbeitung von Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind...“.*

*Die Arbeiten zur Herstellung der Baustraße wurden am 30. November 2020 abgeschlossen. Aktuell wurde durch das LfU noch kein Auftragnehmer für die Errichtung der weiteren bautechnischen Anlagen gebunden. Aus diesem Grund übernimmt der Auftragnehmer für die Baustraße die Sicherungsaufgaben im Hochwasserfall.*

## Industriegebiet

*Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern. Dieses Vorgehen ist mit den Unternehmen am Standort abgestimmt und die hier vorhandenen bzw. noch zu erarbeitenden Unterlagen können positiv für das Standortmarketing verwendet werden. Auch in diesem Zusammenhang ist die Stadtverwaltung Guben mit dem zuständigen Fachministerium weiterhin in Gespräche.*

*Um den Schutz der ansässigen oder ansiedlungswilligen Unternehmen zu verbessern, wurde ein gesonderter Projektantrag im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gestellt.*

*Im Rahmen der jährlich stattfindenden Fluss- und Deichschau wurde die Forderung der Stadt Guben zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserrisikomanagementplans nochmals gegenüber den Vertretern des LfU erneuert.*

*Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Abstimmung mit dem Geschäftsführer der WRL GmbH sowie der Staatskanzlei, wird das weitere Vorgehen nunmehr mit dem Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg am 16. Dezember 2020 im Rahmen einer Telefonkonferenz fortgesetzt.*

## **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

#### ➤ **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

*Am 02. Dezember 2019 um 12:00 Uhr wurde der Hort offiziell dem Träger zur Nutzung übergeben.*

*Eine Finanzierung dieser Maßnahme aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes durch das Innenministerium steht noch aus. Sofern auch hier eine Absage erfolgt wird eine Kompensation der Mittel mit den Zuwendungen des Landkreises SPN und kommunalen Mittel erfolgen.*

#### ➤ **Dach- und Fenstersanierung Friedensschule**

*Mit der Erstellung der Planungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse wurde begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im IV. Quartal 2019 vorgesehen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020.*

*Die erforderlichen Eigenmittel zur Umsetzung der Maßnahmen stehen erst im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung. Damit erfolgt die Verschiebung der Realisierung ins Folgejahr.*

*Im Rahmen der baufachlichen Prüfung erfolgte eine Vorortbesichtigung durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB).*

**Der Zuwendungsbescheid ist am 15. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der Bauleistungen. Die Realisierung ist für die Sommerferien 2021 vorgesehen.**

➤ Fahrstuhl Europaschule und Turnhalle

*Der Fördermittelantrag zum Anbau eines Fahrstuhles kann in Abstimmung mit der ILB mit der Maßnahme „Fassadensanierung der Turnhalle“ erweitert werden.*

*Der Änderungsantrag wurde notwendig, um die Turnhalle gesamtheitlich energetisch aufzuwerten und dient der Ergänzung des Fördermittelantrags über das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als Komplementärfinanzierung.*

*Über den Bearbeitungsstand des Änderungsantrages gibt es seitens der ILB aufgrund der aktuellen Situation keine Informationen.*

*Die Leistungen zur Fassadensanierung der Turnhalle müssen aufgrund förder-technischer Abhängigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.*

*Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen.*

## Förderprojekte

### Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

#### **1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“**

*Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 30. Juni 2022 realisiert.*

\*\*\*

Mit der Umsetzung von folgenden Projektmaßnahmen wurde bereits begonnen:

- *Gemeinsames Kataster für Denkmalobjekte, Sehenswürdigkeiten und Kunstwerke im öffentlichen Raum von Guben und Gubin: Erstellung einer Liste der Objekte, die in das Kataster aufgenommen werden sollten sowie Kriterien für die Erfassung dieser Objekte ist erfolgt, öffentliche Ausschreibung wurde gestartet. Angebotsabgabe bis 11. November 2020; Entscheidung im HA am 07. Dezember 2020; Zuschlag geplant bis 11. Dezember 2020. Der Zuschlag wurde erteilt. In der 1. Kalenderwoche 2021 fand die 1. Beratung mit dem Auftragnehmer statt.*
- *Ab September 2020 sollen deutsch-polnische thematische Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit aufnehmen (geplant sind 3 Arbeitsgruppen; jeweils ca. 3-5 Personen aus Guben und Gubin) – konkrete Personen sollen noch im August 2020 benannt werden → personelle Besetzung der thematischen Arbeitsgruppen wurde bereits bestimmt; die Auftaktveranstaltung mit Teilnehmern von allen Arbeitsgruppen hat am 30. September 2020 stattgefunden; erste Beratungen der jeweiligen Arbeitsgruppen sind für November 2020 geplant und wurden aktuell coronabedingt abgesagt; erste Beratungen der jeweiligen Arbeitsgruppen wurden, wegen der coronabedingten Einschränkungen, auf Januar/Februar 2021 verschoben.*

- *Ausschreibung für den Sprachkurs – Polnisch (Zeitraum der Durchführung: September 2020 – Juni 2021): Angebotseröffnung fand am 07. August 2020 statt, Zuschlagserteilung am 14. August 2020. Sprachkurs hat bereits am 09. September 2020 begonnen und wird voraussichtlich bis Juni 2021 dauern.*
- *Anlagen für die Durchführung von Videokonferenzen im Sitzungssaal und im Beratungsraum der Stadtverwaltung: Ausschreibung wird durchgeführt. Angebotsabgabe musste bis zum 21. Oktober 2020 erfolgen und der Zuschlag wurde erteilt. Die Lieferung soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Lieferung und Montage erfolgten, die Anlagen können bereits genutzt werden.*
- *Die gemeinsame Teilnahme der beiden Städte an der Messe „HandWerker 2021“ in Cottbus wurde aufgrund der Coronavirus-Pandemie abgesagt. Aufgrund von großen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Projektumsetzung wurde im Dezember 2020 ein Änderungsantrag u.a. für die zusätzliche Ausstattung (Laptop mit Zubehör) sowie pandemiebedingte Verlängerung des Projektdurchführungszeitraums bis 31. Dezember 2022 gestellt.*

## **2. „GUB-E-BUS“ – gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin**

\*\*\*

*Das Projekt ist offiziell am 01. Juli 2019 gestartet und dauert bis 30. Juni 2021. Der Zuwendungsvertrag ist unterschrieben worden.*

\*\*\*

*Die Eröffnungskonferenz fand am 10. September 2019 in den Räumlichkeiten der Alten Färberei statt.*

\*\*\*

*Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Analysen sowie des Konzeptes wird im 2. Quartal 2021 publiziert.*

*Der Kick-Off-Termin mit dem Auftragnehmer ist für den 26. Februar 2020 vereinbart worden.*

\*\*\*

*Aufgrund der COVID19-Pandemie wurden die Handlungen im Rahmen des Projektes eingeschränkt und einige Maßnahmen wurden zeitlich verschoben. Die bei der ILB beantragte Projektverlängerung wurde genehmigt. Das Projekt wird nunmehr am 30. Juni 2021 beendet und die Ergebnisse publiziert.*

\*\*\*

*Derzeit werden mögliche Szenarien der künftigen gemeinsamen Linienführung gründlich analysiert. Beim nächsten Arbeitsgruppentreffen im September 2020 wird entschieden, welche Variante einer näheren Betrachtung unterzogen werden soll. Über die Ergebnisse werden wir dann im Oktober 2020 informieren.*

*Am 24. September 2020 findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe mit PTV statt.*

*Am 25. November 2020 fand das 5. Arbeitstreffen mit dem Auftragnehmer PTV als Videokonferenz statt. Es wurden wichtige rechtliche Aspekte besprochen sowie endgültige Entwürfe für mögliche Linienführungen sowie Varianten für einen Umsteigebahnhof präsentiert. Am 09. Dezember 2020 findet die nächste Videokonferenz statt. Auf der Agenda stehen die Fahrzeugauswahl (Übersicht aktueller Fahrzeuge mit verschiedenen Technologien: Elektro, H2 und CNG), abschließende Bestimmungen im Rahmen der Analysen und Konzepterstellung, Entscheidung über Nachtrag – zusätzliche Variante für Umsteigebahnhof in Guben (nicht nur in Gubin), dazu angepasste Linienführung und Fahrpläne.*

Die Auftragsbearbeitung wurde von PTV abgeschlossen. Aktuell wird der Endbericht der Analysen im Rahmen des Projektes erarbeitet. Der Landkreis Spree-Neiße hat die Anmerkungen und Stellungnahme zu dem Bericht abgegeben. Die Abstimmung erfolgt in den nächsten Wochen. Aktuell wird der Nachtrag erarbeitet, in dem die Platzierung des Umstiegsbahnhofs in Guben im Gasometerbereich zusammen mit Linienführung bearbeitet wird. Die Baumaßnahme in der Karl-Marx-Straße ist geplant. Dazu laufen derzeit die Ausschreibungen für die Planung und Ausführung.

### **3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

*Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.*

\*\*\*

*Der polnische Lead-Partner hat aktuell die Überarbeitung des gesamten Antrages auf Basis des Zuarbeitens der Projektpartner durchgeführt. Beim Besuch des Staatssekretärs Ubbelohde wurde auf den aktuellen Projektstand und die nicht auskömmliche Finanzierung zur erfolgreichen Realisierung des Projektes hingewiesen und um Unterstützung geworben.*

*Eine Information über die Entscheidung der tatsächlichen Höhe steht weiterhin aus.*

### **4. KPF-Projekte**

\*\*\*

*Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnten viele projektbezogene Veranstaltungen (z.B. Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt, Eisstockschießen) 2020 nicht umgesetzt werden – der jeweilige Projektdurchführungszeitraum wurde verlängert, sodass diese Veranstaltungen im Jahr 2021 stattfinden können.*

*Der KPF-Antrag Neujahrsempfang 2021 wird für das Umlaufverfahren im Oktober 2020 vorbereitet. Der Projektantrag wurde eingereicht. Das Projekt wurde bewilligt. Im Dezember 2020 findet die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission statt. Für diese Sitzung wird gerade der KPF-Antrag „4. Deutsch-Polnischer Historienmarkt“ vorbereitet.*

Das Projekt wurde bewilligt. Die Veranstaltung im Rahmen des Projektes ist für das II. Quartal 2021 geplant.

## **Nationale Fördermittel**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

#### **Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur**

##### **Turnhalle Europaschule**

*Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ wurde die Projektskizze der Stadt Guben zur energetischen Sanierung der Turnhalle Europaschule in Höhe von 472.000 Euro berücksichtigt.*

\*\*\*

*Die Arbeiten haben am 14. Oktober 2020 mit der Erneuerung der innenliegenden Entwässerung begonnen. In Abhängigkeit von der Witterung könnte der Abschnitt des Turnhallendaches im Dezember 2020 abgeschlossen werden. Die weiteren Abschnitte wie Kraftraum und Sozialtrakt werden anschließend bearbeitet.*

*Die Erneuerung der innenliegenden Regenentwässerung in der Halle ist abgeschlossen und nun wieder vollständig nutzbar. Derzeit erfolgt der Einbau der Dachdämmung sowie die Abdichtungsarbeiten auf dem Hallendach.*

Die Arbeiten mussten witterungsbedingt unterbrochen werden.

##### **Sportzentrum Kaltenborner Straße**

*Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro. Die weitere Bearbeitung wird durch den Projektträger Jülich koordiniert. Zur weiteren Qualifizierung des Projektes finden aktuell Abstimmungen mit Vereinen statt.*

\*\*\*

*Das Koordinierungsgespräch als Meilenstein der Antragstellung fand am 15. September 2020 in Form einer Videokonferenz statt. Die Stadt Guben ist berechtigt, mit der Aufstellung der Antragsunterlagen zu beginnen.*

*Den, sich in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Kleingärtner, wurde der Projektstand in einer Beratung im Sportzentrum am 19. September 2020 erläutert.*

*Die Antragsunterlagen wurden fristgerecht am 26. Oktober 2020 eingereicht. Mit der Ausschreibung der Planungsleistungen der LP 2 - 9 wurde begonnen.*

Der Zuwendungsbescheid für das Sportzentrum Kaltenborner Straße ist am 28. Dezember 2020 eingegangen. Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.

## **Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“**

### **Jugendclub „Comet“**

*Die baufachliche Prüfung der Maßnahmen zur Sanierung des Jugendclubs ist abgeschlossen. Mit dem Eingang des Fördermittelbescheides vom LBV wird im September 2020 gerechnet. Anschließend erfolgt die weitere Projektbearbeitung.*

*Zur weiteren Qualifizierung der Maßnahme wurde mit der Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen begonnen.*

*Der Fördermittelbescheid für die baulichen Maßnahmen und den Integrationsmanager liegt vor. Die Leistungen des Integrationsmanagers wurden am 07. Dezember 2020 durch Beschluss der Mitglieder des Hauptausschusses bezuschlagt. Die Realisierung der Bauleistungen erfolgt im Jahr 2021.*

Aktuell erfolgen die Vorbereitung und Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen.

Der Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e.V. hat den Zuschlag für das geförderte Integrationsmanagement im Jugendclub „Comet“ erhalten. Die Stelle wird durch den Verein ausgeschrieben und mit einer entsprechenden Fachkraft besetzt.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021 und im Hauptausschuss am 18. Januar 2021**

### **Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd**

\*\*\*

*Nach Bekanntmachung im Amtsblatt „Neiße-Echo“ am 10. Januar 2020 ist die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs in der Zeit vom 20. Januar 2020 bis zum 20. Februar 2020 geplant.*

\*\*\*

*Über den aktuellen Stand der Erarbeitung hat die Geschäftsführung der SWG Städtische Werke Guben GmbH in der letzten Sitzung des Aufsichtsrates informiert. Nach aktuellem Stand soll eine erneute Behandlung des dritten Entwurfs im III. Quartal 2020 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.*

*Der 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Industriegebiet Guben – Süd II“ - SVV 077/2020 geht wie folgt in die Beschlussfassung:*

- WSBWE                      29. Oktober 2020
- HA                              02. November 2020
- SVV                             11. November 2020

*Die Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung ist im Amtsblatt am 20. November 2020 erfolgt.*

*Die öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs ist für die Zeit vom 30. November 2020 bis zum 08. Januar 2021 geplant. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt zeitgleich.*

Die öffentliche Auslegung wurde beendet. Stellungnahmen sind nicht eingegangen. Für die abschließenden Beschlüsse zum Planverfahren (Beschluss zur Abwägung, Satzungsbeschluss) ist bisher folgende Terminkette geplant:

- WSBWE 18. Februar 2021
- HA 22. Februar 2021
- SVV 03. März 2021

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.*

\*\*\*

*Der Planungsauftrag wurde erteilt.*

\*\*\*

*Im Ergebnis der Vorstellung eines möglichen Investments am 29. Juli 2020 bei der ILB findet nunmehr am 24. August 2020 ein Gesprächstermin mit Vertretern der ILB im Industriegebiet statt, um die Inhalte des Fördermittelantrages vor Ort zu erläutern.*

\*\*\*

Auf Nachfrage zum Verfahrensstand wurde durch die ILB ein Zuwendungsbescheid im I. Quartal 2021 in Aussicht gestellt.

### **BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben**

\*\*\*

*Der Investor hält weiterhin an der Absicht eine Hygienepapierfabrik in Guben zu errichten fest.*

### **TREVIRA GmbH**

*Die auf zwei Wochen begrenzte Kurzarbeit im Werk wurde zwischenzeitlich für Teilbereiche beendet und die Produktion wieder aufgenommen.*

*Siehe hierzu die Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.*

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen.

### **Breitbandausbau in Guben**

*Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/2020.*

*Der Kreistag hat am 10. April 2019 mit großer Mehrheit dem Vergabevorschlag der Vergabestelle entsprochen.*

\*\*\*

*Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.*

\*\*\*

*Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.*

### **Wirtschaftsförderung allgemein**

\*\*\*

*Im Gewerbegebiet wurde erneut der Verkauf einer Fläche an einen Investor abschließend verhandelt. Der Notartermin soll noch in diesem Jahr stattfinden.*

*Mit Vertretern der BTU und der Wirtschaftsregion Lausitz wird aktuell die Inanspruchnahme eines neuen Förderprogramms des Bundes geprüft.*

*Siehe hier Berichterstattung des Bürgermeisters im Hauptausschuss am 07. Dezember 2020.*

## **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

### **1. Außendienst**

Im Zeitraum vom 03. Dezember 2020 bis 11. Januar 2021 wurden 3 Gewerbekontrollen im Auftrage des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbeamtes in Guben durchgeführt.

Im Berichtszeitraum gab es 3 Anfragen anderer Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen sowie wurden 8 Amtshilfeersuchen anderer Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen bearbeitet bzw. die Fahrer\*innen ermittelt.

### **2. Friedhofswesen**

Im Berichtszeitraum fanden 34 Urnenfeiern auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

### **3. Standesamt**

Im Zeitraum vom 16. Dezember 2020 bis 11. Januar 2021 wurden im Standesamt Guben 4 Ehen geschlossen. Insgesamt wurden damit im Jahr 2020 13 Ehen (80 Ehen) mehr als im Vorjahr 2019 (67 Ehen) geschlossen. Bis zur SVV am 27. Januar 2021 ist eine weitere Eheschließung geplant.

Leider ist auch ein deutliches Plus an Sterbefällen zu verzeichnen, wobei der überwiegende Fall ein Alter von über 80 Jahren erreichte. Allein im Dezember 2020 wurden durch das Standesamt Guben 54 Sterbefälle beurkundet. Im Dezember 2019 lag die Sterberate bei 20 Personen.

### **4. Feuerwehr**

Im Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 12. Januar 2021 verzeichnete die Feuerwehr 19 Einsätze.

## **IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt**

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021

### **Allgemeine Informationen zum „DigitalPakt Schule 2019 – 2024“ im Land Brandenburg und deren Umsetzung**

*Das Land Brandenburg gewährt mit der Unterstützung des Bundes durch Mittel des Bundes aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur.*

\*\*\*

- *Die Stadt Guben erhält zur Umsetzung des Digitalpaktes eine Zuwendung von insgesamt 460.002 Euro.*
- *Jede Schule erhält einen Sockelbetrag von 20.000 Euro und pro Schüler einen Sockelbetrag von 409,00 Euro.*

\*\*\*

*Die Antragsfrist läuft vom 01. September 2019 bis zum 30. September 2020. Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen ist auch in den Folgejahren bis 2024 möglich. Die Medien- und Entwicklungspläne bzw. -konzepte für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben liegen vor. Aktuell werden diese durch das Staatliche Schulamt geprüft.*

#### **„DigitalPakt 1“ - Ertüchtigung der IT-Struktur an den Schulen**

*Die Zuwendungsbescheide für alle drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Guben sind eingegangen. Zunächst ist für die Winterferien die Ertüchtigung der passiven Netzwerke (Kabel) geplant. Weitere Bestandteile der Förderung sind die Installation des aktiven Netzwerkes (WLAN Access Points) und die Sicherheitstechnik (Firewall/Verwaltung der Netzwerke).*

*Die Ausschreibung der Leistungen ist in Arbeit. Zusätzlich soll die Einrichtung der Laptops aus dem „DigitalPakt 2“ mit ausgeschrieben werden, da dies nicht Bestandteil war.*

Gegenwärtig werden die Leistungsverzeichnisse für Verkabelung und WLAN-Ausstattung erstellt. Die Winterferien sind wegen der Fristen bei einer größeren Ausschreibung nicht zu halten.

Zudem kommen Lieferengpässe bei der aktiven Technik dazu, die eine Verzögerung erwarten lassen.

#### **„DigitalPakt 2“- Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte**

*Der Zuwendungsbescheid ist bei der Stadt Guben eingegangen und die Lieferung der Endgeräte wird ausgeschrieben. In Absprache mit den Schulen verbleiben die Geräte zunächst an den Schulen und werden im Präsenzunterricht eingesetzt. Eine vertraglich geregelte Weitergabe an entsprechende Schüler\*innen für zu Hause soll im Falle von erneutem Distanzunterricht erfolgen.*

*Nach der Beschlussfassung zum Vergabevorschlag der Verwaltung am 07. Dezember 2020 durch den Hauptausschuss erfolgt die Auftragserteilung. Lieferzeiten von bis zu acht Wochen wurden angekündigt.*

Der Zuschlag wurde erteilt. Ein Lieferdatum konnte seitens des Auftragnehmers noch nicht benannt werden.

## **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

#### **Ausbildungs- und Studienbörse**

*Die 19. Ausbildungs- und Studienbörse im kommenden Jahr ist für den 18. September 2021 geplant.*

## **Arbeitsmarkt**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 19 Teilnehmer\*innen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 3 von 45 Frauen und Männern, die in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte „FAUST - Fähigkeiten ausbauen und stärken - im sozialen sowie organisatorischen Bereich“ sowie „Bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung“ sind zurzeit 14 von 18 Teilnehmer\*innen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 2 Teilnehmer\*innen eine Integrationsmaßnahme durch.

Um die Ausbreitung des Coronavirus möglichst gering zu halten, werden alle Hygieneregeln von den Einsatzstellen sowie den Teilnehmer\*innen beachtet.

Aufgrund des bestehenden Lockdowns der Corona-Pandemie bis einschließlich 31. Januar 2021, haben nur vereinzelte Einsatzstellen geöffnet und daher fällt die Teilnehmerzahl sehr gering aus.

## **Bereich Integration**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 27. Januar 2021**

## **Kitas/Schulen**

#### **Lernanfänger Schuljahr 2020/2021**

Corona-Schröter-Grundschule:	43	Friedensschule:	72
------------------------------	----	-----------------	----

#### **Schülerzahlen Klassenstufe 7 Schuljahr 2020/2021**

Europaschule:	75	Gymnasium:	57
---------------	----	------------	----

### Einschulungsverfahren 2021/2022

*Das Schreiben des Schulamtes zum Einschulungsverfahren 2021/2022 ist bei der Stadt Guben eingegangen. Mit Abfrage vom 01. September 2020 werden inkl. der Rücksteller 125 Kinder (geboren zwischen 01. Oktober 2014 und 30. September 2015) schulpflichtig.*

*Im Dezember 2020 ist die erste Bekanntmachung dazu im Neiße-Echo vorgesehen.*

*Im Neiße-Echo vom 11. Dezember 2020 sind die Informationen zur Anmeldung der Lernanfänger 2021/2022 und die Profile der beiden Grundschulen bekannt gegeben worden.*

Die Informationen wurden am 15. Januar 2021 nochmals im Neiße-Echo veröffentlicht und Informationsmaterial an die Kitas verteilt.

### Einschulungsverfahren 2022/2023 – Änderung Stichtag geplant

*Im Koalitionsvertrag vom Oktober 2019 wurde eine Änderung des Stichtages der Einschulung zum 30. Juni 2022 vereinbart. Im Ergebnis einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE hat das MBS informiert, dass aktuell die Änderung des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) zu dieser Thematik in Arbeit und die Einführung des neuen Stichtages für das Schuljahr 2022/2023 geplant ist. Nach Angaben des MBS ist der damit entstehende Mehrbedarf an Kita-Plätzen nach Rücksprache mit den Trägern, einerseits durch die demografische Entwicklung und andererseits durch die Bereitstellung von Fördermitteln zur Schaffung neuer und Sicherung bestehender Kita-plätze, gut handelbar.*

### Auslastung Kindertageseinrichtungen

\*\*\*

Mit Stichtag 01. Dezember 2020 beträgt der Auslastungsgrad der Kitas im Stadtgebiet durchschnittlich 90 Prozent. Dabei sind einzelne Jahrgänge ausgelastet, in anderen Kitas hingegen noch freie Kapazitäten. Die Vermittlung von Anfragen nach Kitaplätzen gestaltet sich dahingehend schwierig, wenn Kinder in den geburtenstärken Jahrgängen untergebracht werden müssen. Der Fachbereich IV der Stadtverwaltung Guben steht hier als Ansprechpartner zur Verfügung und arbeitet eng mit den Freier Trägern zusammen, um die vorliegenden Anfragen bedienen zu können.

### Notbetreuung in Grundschulen und Horten

Für systemrelevante Berufsgruppen und seit 18. Januar 2021 auch grundsätzlich für Alleinerziehende ist eine Notbetreuung in Grundschulen und Kitas (1. bis 4. Klasse, in Sonderfällen auch 5. und 6. Klasse) auf Antrag möglich. Die aktuellen Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises Spree-Neiße, der Stadt Guben und der Schulen abrufbar. Abzugeben sind die ausgefüllten Anträge bei der Stadtverwaltung Guben.

## COVID-19 – Teststrategie des Landes Brandenburg – Freiwillige Tests

\*\*\*

Die Teststrategie soll nicht im bisherigen Umfang fortgesetzt werden. Die Empfehlung des Landes sind freiwillige Schnelltests durch das Personal in den Einrichtungen. Der finanzielle und personelle Aufwand wird von den Freien Trägern und der Stadtverwaltung äußerst kritisch gesehen. Der Landkreis Spree-Neiße wurde dazu aufgefordert, für eine Fortführung der bisherigen Teststrategie beim Land zu werben.

### **Kulturzentrum Obersprucke (KZO)**

*Aufgrund der neuen SARS-CoV-2-Verordnungen muss das KZO vorübergehend geschlossen bleiben.*

*Aufgrund der aktuellen Eindämmungsverordnung bleibt das KZO geschlossen und steht für Veranstaltungen nicht zur Verfügung.*

### **Besucherzahlen**

#### Bibliothek

- Besucher 01.01.2019 – 31.12.2019 40.490
- Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 39.406

#### Musikschule

- Anzahl Schüler per 31.12.2019 588
- Anzahl Schüler per 31.12.2020 528

#### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- 01.01.2020 – 31.12.2020: 101 Veranstaltungen mit 6.283 Besuchern

#### Stadt- und Industriemuseum

- Besucher 01.01.2019 – 31.12.2019 3.689
- Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 1.709
- Webseiten-Besucher 14.03.2020 – 31.12.2020 6.712

#### Museum Sprucker Mühle

- Besucher 01.01.2019 – 31.12.2019 220
- Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 24

#### Freizeitbad Guben

- Besucher 01.01.2019 – 31.12.2019 49.110
  - Besucher 01.01.2020 – 31.12.2020 27.632
- Freizeitbad in der Zeit vom 16.03.2020-09.08.2020 geschlossen

## **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe Berichterstattung s.o. und im Hauptausschuss am 18. Januar 2021.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand per 31. Dezember 2020
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2020 (siehe Anlagen)

## **VI. Aktuelle Termine**

08. Februar 2021	Kommission Guben/Gubin
10. Februar 2021	Verbandsausschuss GWAZ
15. Februar 2021	Kunst- und Kulturbeirat
22. Februar 2021	Hauptausschuss
24. Februar 2021	Kreistag
25. Februar 2021	Gemeinsame Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH und GuWo mbH
25. Februar 2021	55. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
01. März 2021	Präsidiumssitzung des Städte- und Gemeindebund
03. März 2021	Stadtverordnetenversammlung

Die Termine finden unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Schutzmaßnahmen statt.

## **VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 18. Januar 2021 - öffentlicher Teil** (Zeitraum vom 17. Dezember 2020 bis zum 18. Januar 2021)

### **1. Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19**

#### **1. Information über die allgemeine Situation (inkl. Informationen aus dem Lagebild)**

##### **1.1. Deutschland**

Für **Deutschland** weist die Johns-Hopkins University (*Stand: 18. Januar 2021, 08:21 Uhr*)

- 1.) 2.050.129 Covid-19-Fälle,
- 2.) eine 7-Tage-Inzidenz-Quote von 131,31 (Eigenberechnung MKS),
- 3.) 46.901 an Covid-19 gestorbene Menschen,
- 4.) eine Letalitätsrate von 2,29% aus.

Die Zahlen für **Brandenburg** nach LAVG (*Stand: 18. Januar 2021, 08:30 Uhr*)

- 1.) 61.284 laborbestätigte Covid-19-Fälle (Vortag: 60.907),
- 2.) 1.827 Todesfälle (Vortag: 1.808) sind zu verzeichnen (Letalitätsrate 2,98%),
- 3.) die Zahl der Genesenen beträgt ca. 42.107 Personen (Vortag: 41.290),
- 4.) aktuell sind damit ca. 17.350 Menschen (Vortag: 17.809) an Covid-19 erkrankt.

## 1.2. Landkreis Spree-Neiße (Quelle Land Brandenburg Stand: 18. Januar 2021, 08:00 Uhr)

Aktuelle Fallzahlen im Landkreis	Stand: 18.01.2021
Bestätigte Infektionen	4580
Veränderung zum Vortag	+ 26
davon stationäre Behandlung	34
Angeordnete Quarantäne (nicht enthaltene positiv Getestete)	ca. 1200
davon geheilt	1831
Anzahl der Todesfälle durch/oder in Verbindung mit Covid-19	123
Aktuell infizierte Personen	2626
7-Tage-Inzidenzwert	367,6

Kommune	Anzahl bestätigt
Amt Burg (Spreewald)	466 (+1)
Amt Döbern-Land	531
Amt Peitz	376 (+2)
Gemeinde Kolkwitz	307 (+7)
Gemeinde Neuhausen/Spree	144 (+1)
Gemeinde Schenkendöbern	122 (+1)
nicht im Landkreis	83
Stadt Drebkau	186 (+1)
Stadt Forst (Lausitz)	533 (+1)
Stadt Guben	620 (+9)
Stadt Spremberg	1085 (+2)
Stadt Welzow	127 (+1)

Land	Einwohner	Covid-19-Fälle	kum. Fälle / 100.000 Einwohner (Inzidenz)	Todesfälle	Letalität in %	
Deutschland	83.019.213	2.050.129	2.469,46	131,31	46,901	2,29
Polen	37.972.812	1.435.582	3.780,55	119,02	33.355	2,32

## 2. Afrikanische Schweinepest

Am 01. Dezember 2020 trat die neue „Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße zur Festlegung eines gefährdeten Gebietes, eines Kerngebietes, einer weißen Zone sowie einer Pufferzone zum Schutz gegen die Afrikanische Schweinepest bei Wildschweinen“ in Kraft. Sie löst die Tierseuchenallgemeinverfügung vom 05. Oktober 2020 ab. Der Zaunbau entlang der Grenze und um das s.g. Kerngebiet ist abgeschlossen. Die Bereiche wurden zum Jagen freigegeben. Aktuelle Funde nur unmittelbar im Kernbereich (Nähe Mühle Sembten).

## 3. Geflügelpest

Aufgrund des am 29. Dezember 2020 amtlich festgestellten Ausbruchs der Geflügelpest in einem Geflügelbestand wurden zum Schutz der Hausgeflügelbestände vor einer Einschleppung des Erregers der Geflügelpest Maßnahmen verfügt. So wurde u.a. ein Sperrbezirk festgelegt, der folgende Gemarkungen umfasst: Bärenklau, Grano, Groß Drewitz, Krayne, Lauschütz, Lübbinchen, Pinnow, Schenkendöbern. Es wurde ein Beobachtungsgebiet festgelegt, welches folgende Gemarkungen umfasst: Atterwasch, Drewitz, Grabko, Groß Gastrose, **Guben, Bresinchen, Deulowitz, Schlagsdorf**, Jänschwalde, Kerkwitz, Reicherskreuz, Sembten, Tauer, Schönhöhe. Im Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet sind u.a. Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenes Federwild, in geschlossenen Ställen zu schützen oder unter Schutzvorrichtungen (Vorrichtungen, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Wildvögel und Wildvögel-Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen) abzusondern.



sowie am 14. März 2021 in der Stadt Guben durch gerichtlichen Beschluss zu untersagen. Der entsprechende Schriftsatz ist uns am 11. Januar 2021 zugegangen. Dieses Verfahren ist weitestgehend identisch mit dem Vorgehen der Gewerkschaft Anfang des Jahres 2020. Bereits damals haben wir die prozessualen Chancen der Stadt Guben juristisch prüfen lassen. Das Ergebnis lies wenig Chancen erwarten. Wir haben dem Oberverwaltungsgericht fristgerecht die angeforderten Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Nach einem heute durchgeführten Telefonat, auf Initiative des Berichterstatters beim OVG, beabsichtigt der Bürgermeister den Stadtverordneten am 03. März 2021 die Aufhebung der Verordnung vorzulegen.

## **7. Termine**

Die Telefonkonferenzen mit den Verantwortlichen in den Kindertagesstätten, den Horten, den Schulen und den Seniorenheimen wurden, auch über den Zeitraum des Jahreswechsels, permanent durchgeführt. Das galt auch für die Kontakte zum Landkreis Spree-Neiße sowie mit dem Vorsitzenden der Kreisarbeitsgemeinschaften in Regie des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg.

### **17. Dezember 2020 Beratung mit der Geschäftsführerin des Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.**

Mit der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, Kathrin Winkler, fand an diesem Tag eine Auswertung des Tourismusjahres 2020 sowie der Ausblick für das Jahr 2021 statt. Es wurde unter anderem festgestellt, dass es trotz der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 im Gebiet des Tourismusverbandes nur insgesamt 2,7 % weniger Buchungen gegeben hat. Allerdings gab es eine deutliche Abnahme der Touristen aus dem Ausland (insbesondere aus der tschechischen Republik), aber auch aus ausgewählten innerdeutschen Quellgebieten (Bayern, Thüringen). Als ein strategischer Schwerpunkt der weiteren Verbandsarbeit wurde die „Familienfreundlichkeit“ thematisiert. Die Einflussnahme der „Touristinformation“ in Guben (Geschäftsstelle des Marketing- und Tourismusverein Guben e.V.) wurde insgesamt als gut eingeschätzt.

### **07. Januar 2021 Auftakttermin des Projektes „Dreisprachiges Kataster für Denkmalschutzobjekte und Kunstwerke“**

Die Seecon Ingenieure GmbH Gemeinsam - Zukunft - Planen, Leipzig haben zur Begleitung dieses Projektes den Auftrag erhalten. Im Rahmen des Auftakttermins wurde das Vorgehen unter Berücksichtigung der Leistungsbeschreibung und der Erfahrungen aus der Projektvorbereitung im Kunst- und Kulturbeirat erörtert. Für die Bearbeitung wurde eine Organisationsform gewählt, die weitestgehend unabhängig von den Auflagen zur Bekämpfung der Pandemie arbeiten kann.

### **13. Januar 2021 Klimaquartier Hegelstraße**

In einer Videokonferenz wurde das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Antrag 03KSM0075: Klimaquartier Hegelstraße Guben, zwischen Vertretern des Bundesministeriums für Umwelt, dem Projektträger Jülich, dem Ingenieurbüro Bärmann & Partner sowie der Stadtverwaltung erörtert. Der Antragsteller Stadt Guben hat dabei fristgerecht zuletzt

im Oktober 2020 entsprechende ergänzende Unterlagen eingereicht. Bedingt durch den erneuten Wechsel des zuständigen Bearbeiters, ist ein weiterer Terminverzug zu verzeichnen. Noch am gleichen Tag hat die Stadtverwaltung Guben das Protokoll dieser Beratung erhalten und wurde aufgefordert, weitere Unterlagen beizubringen. Die Projektpartner (GuWo mbH und GWG eG) werden in einer Beratung am 19. Januar 2021 über den aktuellen Stand informiert.

### **13. Januar 2021      Webinar IHK Cottbus zum Strukturwandel**

Die Vorstellung der „Brandenburger Landesrichtlinie zum Strukturwandel“, die Gestaltung des Werkstattprozesses der Wirtschaftsregion Lausitz (WRL GmbH), das Verfahren über die Antragstellung und die Projektbewertung sowie die Vorstellung des Förderprogrammes und des aktuellen Förderauftrages „Unternehmen Revier-RIK“ waren Inhalt.

### **13. Januar 2021      Gemeinsame Beratung der Mitglieder der Fachausschüsse SBJK und HV**

Hintergrund für diese gemeinsame Beratung waren die Auflage zur Vermeidung von Kontakten im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie sowie die Vorlage „SVV 001/2021 Richtlinie der Stadt Guben zur Förderung der kulturellen und sozialen Arbeit, des Sports und der Jugendarbeit“, welche in beiden Fachausschüssen zur Behandlung vorgesehen war.

Die Mitglieder des Fachausschusses SBJK haben sich darüber hinaus über die Familienarbeit der Heilsarmee Bericht erstatten lassen.

### **14. Januar 2021      Gemeinsame Beratung der Mitglieder der Fachausschüsse WSBWE und UVOSE**

Analog des Hintergrundes der vorher genannten gemeinsamen Beratung von Mitgliedern des Fachausschusses war es auch hier möglich, eine Beschlussvorlage, konkret die „SVV 086/2020/1 - 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Guben, Beschluss zum Entwurf und zur öffentlichen Auslegung“ zeitgleich in beiden Fachausschüssen zu behandeln. Darüber hinaus gab es von einem Vertreter des Auftragnehmers „kollektivstadt sucht“ aus Cottbus einen Zwischenbericht über die Erarbeitung einer Standortentwicklungskonzeption für die Stadt Guben.

### **14. Januar 2021      Vortrag im Rotary Club Guben**

Der Vorsitzende des Rotary Club Guben hatte den Bürgermeister zur ersten Videokonferenz der Clubmitglieder eingeladen. Es wurde darum gebeten, die aktuelle Situation hinsichtlich der Corona-Pandemie im Stadtgebiet sowie die wesentlichen Investitionen der Stadt Guben im Geschäftsjahr 2021 zu erläutern. In Guben gehören der Gruppe unter anderem Unternehmer, Ärzte und Rechtsanwälte an.

## **VII. Abkürzungsverzeichnis**

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und

	Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie